

Das Schweiz. Jugendschriftenwerk (SJW.) viersprachig

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **46 (1941-1942)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-314296>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohltuend und erhebend klang die Tagung aus in einem Aufruf von Maria Fierz: *Unsere Heimatliebe darf nicht engherzig sein*, in dem die Referentin für die Solidarität der Menschheit trotz alledem die Stimme erhebt. Die Zusammenarbeit der Frauen über die Länder hinweg ist heute wohl erschüttert, aufgehört aber hat sie nicht, dafür sorgt der Internationale Frauenbund, der in Genf eine Zuflucht gefunden hat. Bereiten wir uns für eine neue Zeit vor!

Eine unvergesslich schöne Schifffahrt auf dem Bodensee, von der Stadt Romanshorn und einigen Privaten als Gastgeschenk dargeboten, schloss die Tagung ab, die nicht nur wertvolles Gedankengut vermittelte, sondern auch neue Bande knüpfte und ein tieferes Wissen um « Nichtalleinsein » in seiner Aufgabe und Arbeit geschenkt hat.

Die Generalversammlung des Jahres 1942 wird voraussichtlich in Lausanne tagen. O. M.

Das Schweiz. Jugendschriftenwerk (SJW.) viersprachig

In diesem gemeinnützigen Unternehmen zur Schaffung und Verbreitung von gutem, billigem, einheimischem Schriftgut sind nicht nur beide Konfessionen, verschiedene Geistesrichtungen und Landesgegenden vertreten: Jetzt gibt es auch Jugendschriften in allen vier Landessprachen!

Dafür zeugt in ihrer gediegenen künstlerischen Aufmachung eine bunte Reihe von 14 Neuerscheinungen und Zweitaufgaben, die eben aus der Druckerpresse gekommen sind:

Deutsch:

| | | |
|-------|---------------|--|
| Nr. 9 | A. Schinz: | Jonni in Südafrika (2. Auflage). |
| » 46 | | Schweizer Flieger (2. Auflage). |
| » 58 | E. de Amicis: | Marco sucht seine Mutter (2. Auflage). |
| » 66 | W. Ackermann: | Im Flugzeug (2. Auflage). |
| » 106 | J. Spyri: | Vom This, der doch etwas wird. |
| » 107 | O. Meyer: | In der Krummgasse. |

Französisch:

| | | |
|---------|-------------|---------------------|
| Nr. 101 | Carpentier: | Le club des Furets. |
| » 102 | F. Gigon: | Henri Dunant. |
| » 103 | Ph. Godet: | Prunelle. |

Italienisch:

| | | |
|--------|-------------|--|
| Nr. 98 | M. Jermini: | Piccoli amici alati. |
| » 99 | V. Bianchi: | Quindicimila anni fà. |
| » 104 | M. Jäggli: | La vita nel mare, nel lago, nel bosco e sulle vette. |
| » 105 | F. Chiesa: | Sei racconti dinanzi al focolare. |

Romanisch (Oberengadinisch):

| | | |
|---------|-----------|-------------------------|
| Nr. 100 | G. Bundi: | Parevlas Engiadinaisas. |
|---------|-----------|-------------------------|

Trotz der Teuerung werden die Hefte in gleicher Qualität weiterhin zu 30 Rp. abgegeben.

Zuschüssen der Arbeitsgemeinschaft « Pro Helvetia » und der « Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich » ist es zu verdanken, dass die Jugend aller Sprachgebiete bedacht werden konnte.

Verlangen Sie die neuesten Verzeichnisse bei der Geschäftsstelle des SJW., Stampfenbachstrasse 12, Zürich 1.